



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

FEBRUAR 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Haushalt ausgeglichen, Schulden werden abgebaut!

In Hessen steht 2018 erstmals seit fast 50 Jahren bereits im Plan die schwarze Null. 2019 tilgt Hessen 100 Millionen Euro Schulden.

Durch die nachhaltige Haushaltsführung der letzten Jahre ergeben sich nun Spielräume, die wir gezielt einsetzen für Familien, Sicherheit und Bildung: täglich 6 Stunden kostenfreie Betreuung im Kindergarten, 600 zusätzliche Polizisten werden Hessen noch sicherer machen, 90 neue Stellen für die Staatsanwaltschaften und die Ordentliche Gerichtsbarkeit werden geschaffen, 30 zusätzliche Stellen bei den Verwaltungsgerichten werden helfen, die Asylverfahren zu beschleunigen.

Hinzu kommen 700 sozialpädagogische Fachkräfte an über 1.000 Schulen in Hessen. Mit der HESSENKASSE hilft Hessen seinen Kommunen dabei, 5 bis 6 Milliarden Euro alter Schulden abzubauen. Hessen investiert mit dem Doppelhaushalt rund 1,8 Milliarden Euro in den ländlichen Raum – etwa für zusätzliche Bürgerbusse, den Ausbau freier WLAN-Hotspots, 50 neue Gemeindeschwestern oder den Schutzmann vor Ort.

DR. THOMAS SCHÄFER Mdl

*Sehr geehrte Damen und Herren,
habe Lorenzium und Lessing zwischen Angersburg und Marbach
zwischen Frohenhausen und Mühlhausen,*

in den vergangenen Wochen war ich wieder viel unterwegs bei uns in Marburg-Biedenkopf und durfte zahlreiche interessante Projekte kennen lernen und Förderbescheide des Landes überreichen, um unsere Heimat weiter zu stärken! Ganz besonders freut es mich, dass sich das Land Hessen mit 80.000 Euro am Sportplatz-Neubau des VfL Weidenhausen beteiligt und der Anbau an die Biedenkopfer Sporthalle nun auf den Weg gebracht ist.

Zudem konnte ich kürzlich im Rahmen eines Vortrages an der Universität Graz den Landeshauptmann der Steiermark, Hermann Schützenhöfer, treffen.

In Hessen war ich als Gastredner bei zahlreichen Neujahrsempfängen unterwegs, so unter anderem in Darmstadt, Offenbach, Hattersheim und Oberzent. Am ehesten genießen konnte ich aber den Neujahrsempfang in der Heimat, weil ich selbst nicht reden musste und mich auf die Begegnungen mit vielen netten Menschen konzentrieren konnte.

Viel Spaß und herzliche Grüße

Dr. Thomas Schäfer



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor. Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Die Bereiche Bildung und Ausbildung spielen weiterhin eine entscheidende Rolle, die wir auch weiterhin kräftig fördern wollen. Auch wenn Hessen ein starkes und wettbewerbsfähiges Land ist, stehen auch uns weiterhin Fördermittel aus der Europäischen Union zu und wir wollen diese langfristig sichern. Außerdem gab es für das einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE die erste Lesung im Plenum, in der ausdrücklich auf die kommunalen Entlastungen hinge-

wiesen wurde. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

LANDESREGIERUNG WILL EU-KOHÄSIONSPOLITIK LANGFRISTIG SICHERN – AUCH FÜR HESSEN!

VERHANDLUNGEN ZUR FÖRDERPERIODE AB 2020

Konsequent sprechen wir uns für eine langfristige Sicherung der Kohäsionspolitik (Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU) der Europäischen Union aus. Im Klartext: EU-Mittel müssen auch in Zukunft bei uns ankommen. Mit Hilfe der Fördermittel aus dem europäischen Haushalt und der Kofinanzierung aus Bundes- und Landesmitteln konnten seit vielen Jahren gute und wichtige Projekte in Hessen finanziert werden. Im Rahmen des Strukturfonds (EFRE, ESF sowie ELER) werden in der aktuellen Förderpe-

riode 2014 – 2020 in Hessen rund 732 Millionen Euro aus dem EU-Haushalt für Investitionen in Infrastruktur und Wettbewerbsfähigkeit, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der Lebensqualität, den Umwelt- und Klimaschutz und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Wir heben in Gesprächen immer wieder hervor, dass neben der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit benachteiligter Regionen, auch eine Förderung wirtschaftlich erfolgreicher und wettbe-

werbsfähiger Regionen, wie Hessen, erforderlich ist. Ein hessischer Zugang zu den Mitteln der Kohäsionspolitik ist auch in Zukunft notwendig, um die angestrebte positive Entwicklung, mittels der Fördermittel, nicht zu gefährden. In den anstehenden Verhandlungen über eine Förderperiode ab 2020 soll deshalb entschieden gegen einen Ausschluss stärker entwickelter Regionen gestimmt werden. Darüber hinaus setzt sich die Landesregierung für eine Entbürokratisierung der Kohäsionspolitik in der kommenden Förderperiode ein.

HESSENKASSE

SORGT FÜR ABBAU DER KOMMUNALEN KASSENKREDITE

Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

In der ersten Plenarwoche im neuen Jahr hat der Landtag in 1. Lesung über das bundesweit einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE beraten: Dieses soll zur Entschuldung und Unterstützung der hessischen Kommunen beitragen sowie Kreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden entlasten. Nach mehreren Beratungen zwischen dem Innenminister und Kommunalvertretern konnten Anregungen aufgenommen werden.

Die HESSENKASSE ermöglicht vielen Kommunen in Hessen einen Neustart! Über 260 Kommunen – mehr als die Hälfte aller Städte und Gemeinden in unserem Land – haben ihre „Girokonten“ überzogen und leben seit Jahren im Minus. Den Dispo der Kommunen nennt man Kassenkredite. Rund sechs Milliarden Euro dieser Kredite sind mittlerweile aufgelaufen.



Wir bieten nun an, diese Schulden zu übernehmen, die Tilgung zu organisieren und auch Landesgeld dafür in die Hand zu nehmen. Das Investitionsprogramm bildet die zweite Säule der HESSENKASSE, die sich an finanzschwache oder strukturschwache Kommunen richtet. Jede antragsberechtigte Kom-

mune erhält mindestens 750.000 Euro Investitionshilfe in eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Die HESSENKASSE soll als Partner der Kommunen verstanden werden, der neben der Finanzierung auch Betreuung, Beratung und Organisation

gewährleistet. Eines ist jetzt schon klar: Auch wenn die Hessinnen und Hessen nicht selber Kunden der HESSENKASSE werden können, so werden sie vor Ort dennoch merken, dass sich die Situation ihrer Heimatkommunen weiter spürbar verbessern und der kommunale Handlungsspielraum wachsen wird.

BILDUNG BLEIBT OBERSTE PRIORITÄT

WIR SETZEN AUF GUTE BILDUNG UND AUSBILDUNG

„Mit dem Doppelhaushalt 2018/19 ist sichergestellt, dass Investitionen in die Bildung weiterhin oberste Priorität genießen“, erklärt Finanzminister Dr. Thomas Schäfer. So steigt 2018 der Ansatz der Gesamtausgaben im Einzelplan des Kultusministeriums, bei gleichzeitiger Einhaltung der Schuldenbremse, auf einen neuen Höchstwert von 5,37 Milliarden Euro. Um einen nachhaltig guten Unterricht gewährleisten zu können, werden zusätzlich 1.800 neue Lehrerstellen geschaffen. Unterstützt werden die Lehrkräfte von sozialpädagogischen Fachkräften, die an über 1.000 Schulen in Hessen eingesetzt werden: Im Landeshaushalt 2018/19 sind dafür 700 Stellen vorgesehen.

Darüber hinaus unterstützt das Land Hessen die Schulträger (Städte und Landkreise), bei deren Aufgabe, moderne Schulgebäude bereit zu stellen. Das kommunale Investitionsprogramm II stellt hierfür zwischen 2018 und 2022 über 500 Millionen Euro zum Neubau und zur Sanierung von Schulgebäuden bereit. Mit Hilfe gezielter Initiativen und Maßnahmen, wie bei den Projekten „Schule und Beruf“ (SchuB) und „Praxis und Schule“ (PuSch), kann-

te die Zahl der Schüler ohne Abschluss auf den prozentual niedrigsten Stand aller 16 Bundesländer gesenkt werden. Auch die Caritas-Bildungsstudie aus 2017 zeigt, dass Hessen mit einer Schulabbrecherquote von nur 4,1 Prozent bundesweit an der Spitze steht.

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher, betont das wir uns außerdem für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte einsetzen: Neben der Steigerung der Bezüge für Beamte und Angestellten zum 1. Juli 2017 und zum 1. Februar 2018 können alle verbeamteten und angestellten Lehrer seit dem 1. Januar den gesamten ÖPNV im Nah- und Regionalverkehr kostenlos nutzen. Der Doppelhaushalt 2018/19 ermöglicht zudem, nach der

Finanzierung von insgesamt 315 zusätzlichen Studienplätzen seit dem Wintersemester 2017/18, nochmals Mittel für weitere 90 Plätze für das Studium Lehramt an Grundschulen. Weiterhin wird der Rahmen für die



Ausbildung von Haupt- und Realschullehrkräften um 400 zusätzliche Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in diesem und im kommenden Jahr erweitert.

Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Qualifizierung von Schulleitern durch Fort- und Weiterbildungsangeboten, die vor allem bei den aktuellen Herausforderungen u.a. in Integration, Inklusion und Medienbildung gefragt sind. Aufgrund der hohen Nachfrage, von bereits 500 Lehrkräften, soll dieses Erfolgsmodell flächendeckend ausgeweitet werden. Für eine umfassende Unterstützung, vor allem in Grundschulen, werden 24 neue Stellen für Schulberater und Schulpsychologen geschaffen.

Alle Maßnahmen, die die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler wesentlich verbessern.



UNTERWEGS FÜR UNSERE HEIMAT:



▲ Das Land Hessen beteiligt sich mit 80.000€ am Neubau des Sportplatzes des VfL Weidenhausen.



▲ Den Biedenkopfer Verein BidKultur durfte ich als Ort des Respekts auszeichnen und eine Projektförderung über 6.720 Euro überreichen.



▲ Danke für das Vertrauen, dass ich meine Arbeit im Landtag fortsetzen soll.



▲ Gemeinsam mit Dr. Horst Falk und Christian Weigel war ich auf dem Neujahrsempfang des Landkreises unterwegs.

▼ Kürzlich konnte ich in Graz den Landeshauptmann der Steiermark, Hermann Schützenhöfer, treffen.



◀ Ich habe mich sehr gefreut, mit der ehemaligen Frankfurter Oberbürgermeisterin, Petra Roth, in Gladenbach zum Thema „Strukturverbesserung im ländlichen Raum“ diskutieren zu dürfen.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Dr. Thomas Schäfer MdL
Wahlkreis Marburg-Biedenkopf
Gisselberger Straße 17 | 35037 Marburg
Tel.: 06421 - 2 20 53 | Fax: 06421 - 17 61 73
t.schaefer@ltg.hessen.de | www.thschaef.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, cduhessen.de